

# **Protokoll**

## **zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Witzhave-Mitte eG (WVG) am 23.06.2022, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Rausdorfer Weg, 22969 Witzhave**

### **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat**
- 2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021**
- 3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2019 - 2021**
- 4. Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Betriebsprüfung in 2021**
- 5. Bericht und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2021**
- 6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 durch die Versammlung**
- 7. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2021**
- 8. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes**
- 9. Beschluss über die Entlastung des Aufsichtsrates**
- 10. Turnusmäßige Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes**
- 11. Turnusmäßige Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes**
- 12. Sonstiges**

#### **TOP 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat**

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Sonja Gieth, eröffnet um 19:30 Uhr die Versammlung und begrüßt vom Vorstand Herrn Paul Marynek, Herrn Holger Spittler und Herrn Sönke Roggenkamp und vom Aufsichtsrat Herrn Kai Spittler und Herrn Reiner Siemers, sowie die anwesenden Mitglieder.

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung werden festgestellt.

Der Jahresabschluss 2021 lag im Büro der Genossenschaft sowie am Versammlungstag ab 19:00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht aus.

Gegen Form und Frist zur Einberufung der Jahreshauptversammlung werden keine Einwände erhoben.

Es werden ebenfalls keine Einwände zur Benennung von Herrn Holger Spittler zum Schriftführer und Herrn Harald Martens zum Stimmzähler erhoben. Widerspruch hiergegen erfolgte nicht.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird ergänzt durch den Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019. Widerspruch hiergegen erfolgte nicht.

Anwesend sind lt. Anwesenheitsliste 16 Mitglieder.  
Es nehmen somit 16 stimmberechtigte Mitglieder an der Mitgliederversammlung teil. Es dürfen 16 Stimmen abgegeben werden. Ein Mitglied hat gem. § 27 Abs. 3 der Satzung sein Stimmrecht an eine bevollmächtigte Person schriftlich übertragen.

## **TOP 2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021**

Herr Marynek berichtet, dass im Geschäftsjahr 2021 ein Gewinn erwirtschaftet werden konnte. Ermöglicht wurde das u. A. dadurch, dass im Berichtsjahr keine Reparaturen an den technischen Anlagen und keine nennenswerten Investitionen angefallen sind.

Die Bilanz wurde vom Aufsichtsrat überprüft und die hervorragende wirtschaftliche Lage der WVG festgestellt.

Die Zusammenarbeit mit der Betreuungsfirma funktioniert reibungslos. Eine Probebohrung für einen eventuellen Ersatzbrunnen ist erfolgt.

Der Vorstand hat für geplante Investitionen im Wasserwerk zeitaufwendige Gespräche mit Fachfirmen in Bezug auf technische Möglichkeiten und Kosten aufgenommen.

Auf der Rückseite der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde darauf hingewiesen, dass die WVG einen Nachfolger / eine Nachfolgerin für die kaufmännische Leitung sucht. Erfreulicherweise haben sich vier Interessenten gemeldet. Mit zwei als geeignet erscheinenden Bewerbern wurden Gespräche aufgenommen.

## **TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats**

Nach der Mitgliederversammlung am 21.10.2021 fand eine Aufsichtsratssitzung statt, bei der Kai Spittler den Vorsitz im Aufsichtsrat abgab. Frau Sonja Gieth wurde einstimmig zur Vorsitzenden und Kai Spittler zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Im Jahr 2019 hat sich der Aufsichtsrat zweimal getroffen und hat die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnung geprüft und keine Mängel festgestellt.

Der Aufsichtsrat führte im Jahr 2021 fünf Sitzungen durch.

Am 10.06.2022 traf sich der Aufsichtsrat, um den Jahresabschluss 2021 zu prüfen und fand ein korrektes und gut geführtes Rechnungswesen vor.

Frau Gieth dankt den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes für ihr ehrenamtliches Engagement.

## **TOP 4. Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Betriebsprüfung in 2021**

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass der Prüfbericht in gekürzter Zusammenfassung verlesen wird. Gemäß § 59 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes erfolgt die Stellungnahme des Aufsichtsrates zu wesentlichen Feststellungen oder Beanstandungen des Prüfberichts:

Bei der Durchführung der Prüfung wurde unter Berücksichtigung der Regelungen des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19 Pandemie die daraus resultierenden Schwierigkeiten als unschädlich beschrieben.

Der Aufsichtsrat ist die ihm übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß nachgekommen. Empfehlungen beziehen sich ausschließlich auf formale Dinge, die sich schnell ändern lassen und keine inhaltlichen Mängel darstellen.

## **TOP 5. Bericht und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2021**

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 13.348,69 € ab.

Die Trinkwasserlieferungen gingen von 2020 zu 2021 um 3300 m<sup>3</sup> auf 60885 m<sup>3</sup> zurück. Der Umsatzerlös sank um ca. 6.500 € auf 121.444,33 €.

Das Betriebsergebnis von 13.348,69 € kann steuerfrei den Rücklagen zugeführt werden. Die Einnahmen an Anschlussgebühren neuer Mitglieder in Höhe von 7.476,64 € können ebenso auf Grund unseres genossenschaftlichen Sonderstatus steuerfrei den Rücklagen zugeführt werden.

Die Passiva-Seite der Bilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 630.866,53 € aus, zusammengesetzt aus Geschäftsanteilen der Mitglieder (21.164 €) und den gebildeten Rücklagen.

Das Eigenkapital ist lt. Aktiva-Seite der Bilanz gedeckt durch das Anlagevermögen der Genossenschaft sowie durch Barmittel in Höhe von 468.520,01 €.

Damit befindet sich die Genossenschaft auch weiterhin in einer hervorragenden, wirtschaftlichen Verfassung, um Herausforderungen der Zukunft und die Trinkwasserversorgung ihrer Mitglieder zu sichern.

Die Genossenschaft hatte zum 31.12.2021 358 Mitglieder mit 407 Geschäftsanteilen.

## **TOP 6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 durch die Versammlung**

Die in Aktiva und Passiva mit 675.588,05 € abschließende Bilanz zum 31.12.2021 und die mit einem Jahresüberschuss von 13.348,69 € schließende Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2022 stehen zur Beschlussfassung.

Es sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es können 16 Stimmen abgegeben werden.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2021 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen:	16 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass der Jahresabschluss 2021 einstimmig genehmigt ist.

## **TOP 7. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2021**

Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes, den Jahresüberschuss von 13.348,69 € mit 6.348,69 € der gesetzlichen Rücklage und mit 7.000,00 € der anderen Ergebnissrücklage zuzuführen.

Beschluss: Die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses wird genehmigt

Abstimmung:

Ja-Stimmen:	16 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses 2021 einstimmig genehmigt ist.

#### **TOP 8. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes**

Es wird darauf hingewiesen, dass weder die Vorstands- noch die Aufsichtsratsmitglieder bei der Abstimmung zu TOP 8 und TOP 9 stimmberechtigt sind.

Der Jahresabschluss 2021 wurde in allen Positionen erläutert, so dass daraus die erforderlichen Rückschlüsse gezogen werden können hinsichtlich

1. der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft und
2. der Qualität der Geschäftsführung des Vorstandes und der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats

und dass daraus die Entscheidung für eine Entlastung des Vorstands hergeleitet werden kann.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 16 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 3 dem Aufsichtsrat an.

Beschluss: Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Damit wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

#### **TOP 9. Entlastung des Aufsichtsrates**

Für die Entlastung des Aufsichtsrats gilt das Gleiche, was unter TOP 8 zur Entlastung des Vorstands vorgetragen wurde.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 16 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 3 dem Aufsichtsrat an.

Beschluss: Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Damit wurde dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt.

## **TOP 10 Turnusmäßige Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes**

Herr Paul Marynek scheidet turnusmäßig aus dem Vorstand aus. Für eine Wiederwahl steht er zur Verfügung.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Vorstandsmandats gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Marynek zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Marynek zum Mitglied und zum Vorsitzenden des Vorstands:

Ja-Stimmen:	15 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	1 Enthaltung

Es wird festgestellt, dass Herr Paul Marynek mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in den Vorstand und zum Vorsitzenden des Vorstands gewählt ist. Herr Marynek nimmt die Wahl an.

## **TOP 11. Turnusmäßige Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes**

Herr Kai Spittler scheidet turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Für eine Wiederwahl steht er zur Verfügung.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Aufsichtsratsmandats gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Kai Spittler zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Spittler zum Mitglied des Aufsichtsrates:

Ja-Stimmen:	16 Mitglieder
Neinstimmen:	Keine
Stimmenthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass Herr Spittler mit 16 Ja-Stimmen in den Aufsichtsrat gewählt ist. Herr Spittler nimmt die Wahl an.

## **TOP 12 Sonstiges**

Ein Mitglied weist auf die Absenkung eines Hydranten auf dem Heidlande hin. Der Vorstand wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Ein Mitglied fragt nach, warum eine Brunnenbohrung auf dem Gelände des Wasserwerks stattgefunden hat.

Brunnen 3 bringt nicht mehr die erwartete Leistung, so dass der Vorstand eine Probebohrung verlasst hat.

Ein Mitglied fragt nach der Verwendung des hohen Vermögens der Genossenschaft. Herr Marynek erklärt, dass hohe Kosten für die Modernisierung des Wasserwerks anstehen und das Vermögen für diese Ausgaben angespart wurde.

Die Versammlung sprach sich für die Modernisierung der technischen Anlagen aus. Ebenfalls wurde die eigenständige Versorgung mit Trinkwasser begrüßt.

Herr Marynek wies darauf hin, dass es durch allgemeine Teuerungen und im Zuge der Modernisierung des Wasserwerkes zu einer Erhöhung des Wasserpreises kommen kann.

Die Versammlungsleiterin Frau Grieth bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Versammlung um 20:30 Uhr.

Witzhave, den 08.07.2022

### **Aufsichtsrat**

gez. Sonja Gieth  
Versammlungsleiterin und  
Vorsitzende des Aufsichtsrates

gez. Kai Spittler

gez. Reiner Siemers

### **Vorstand**

gez. Paul Marynek  
Vorsitzender des Vorstands

gez. Holger Spittler  
Schriftführer

gez. Sönke Roggenkamp